

**Speerwurf-Coach Boris Obergföll** ist Trainer des Jahres im Landessportverband Baden-Württemberg (LSV). Unter seiner Anleitung holte Sebastian Vetter bei der Leichtathletik-WM Gold. Maria und Siegbert Ruf wurden als Trainer-Team des Jahres ausgezeichnet. Das Ehepaar kümmert sich um Kunstturnerinnen in Überlingen. Helmut Hünerfauth bekam die Auszeichnung für sein Lebenswerk. Der 77-Jährige kümmert sich seit 62 Jahren um Wasserspringer und hat den Standort in Karlsruhe maßgeblich geprägt.

Die französische Fußball-Liga (LFP)

BNN  
24.01.18

beitragen. Wir sind stolz, dass Johannes Orphal am KIT forscht und lehrt.“

### Einsatz am Beckenrand

Der Wassersprung-Trainer **Helmut Hünerfauth** vom SSC Karlsruhe wurde nun als Trainer des Jahres in der Kategorie „Ehrenpreis für sein Lebenswerk“ vom LSV Landessportverband Baden-Württemberg geehrt. Hünerfauth (Foto: pr) begann seine Trainerkarriere im Wasserspringen 1956 als Mitglied des FSSV Karlsruhe. Zwei Jahre später übernahm er zusammen mit **Peter Strähle** die Verantwortung über die „Karlsruher Springerschule“, nachdem der Mitgründer **Horst Görlitz** als Nationaltrainer nach Italien berufen wurde. Seine Trai-



H. Hünerfauth

ner Tätigkeit übte Hünerfauth neben seinem Beruf als Maschinenbauer zunächst ehrenamtlich aus. Nach Erwerb der B-Lizenz bekam er 1970 eine halbe Stelle als Landestrainer für Baden, ab 1979 in Vollzeit auch für Württemberg bis zur Rente im Jahr 2000. Er blieb dem Wasserspringen aber auch danach treu: Weiterhin zwei Tage pro Woche ehrenamtlich am Beckenrand hatte er ganz wesentlichen Anteil daran, dass das Wasserspringen in Karlsruhe sowie im Land erhalten blieb und der SSC Karlsruhe nun seit 2012 als Nachwuchsstützpunkt des DSV geführt wird. Der „Trainer des Jahres“ betreute rund 300 Sportler. Susanne Jock

BNN vom 27.01.18